



Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis | Ludwigstr. 3-5 | 55469 Simmern

Gegen Zustellungsurkunde



Fachbereich
Bauen und Umwelt

Ludwigstr. 3-5
55469 Simmern
Telefon: 06761/82-0
Fax: 06761/82-666

04. Mai 2017

Auskunft

Name: [Redacted]
Durchwahl: 82-610
Fax: 82-9 610
Zimmer: 2.12

Aktenzeichen: 34.4/620-01/17 zu
34.4/620-06/16

Kassenzeichen:

Ihre Nachricht vom
Ihr Zeichen:

Bankverbindung

KSK Rhein-Hunsrück
Kto.-Nr. 10 003 531
BLZ 560 517 90
IBAN DE04 5605 1790 0010 0035 31
SWIFT-BIC MALADE51SIM

Öffnungszeiten

Info-Center
Mo-Mi 7-17 Uhr
Do 7-18:30 Uhr
Fr 7-14 Uhr

Fachbereich Bauen und Umwelt

Mo-Do 8-12 Uhr
14-16 Uhr
Fr 8-12 Uhr

Ihr Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-
Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die wesentliche Änderung des
Betriebes einer Windenergieanlage in der Gemarkung Hausbay (Ha 3)

- Zulassung des Nachtbetriebes -

Änderungsbescheid:

- I. Aufgrund Ihres Antrags vom 27.12.2016, hier eingegangen am 02.01.2017, auf Zulassung des Nachtbetriebes einer Windenergieanlage vom Typ Nordex N 131 mit einer Nabenhöhe von 164,00 m, einem Rotordurchmesser 131,00 m und einer Nennleistung von 3,3 MW, in der Gemarkung Hausbay

	Gemarkung	Flur	Flurstück	UTM ETRS 89 Zone 32
Ha 3	Hausbay	1	4/3	395.800 – 5.551.864

wird die Genehmigung des Nachtbetriebes unter nachfolgenden Nebenbestimmungen erteilt.

Der Genehmigung liegen die eingereichten Antragsunterlagen zugrunde. Diese Antragsunterlagen sind Bestandteil des Genehmigungsbescheides.

- II. Nachstehende Nebenbestimmungen sind ebenfalls Bestandteil der Genehmigung und zur Sicherstellung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 12 Abs. 1 BImSchG erforderlich.
- III. Die auf 827,35 € festgesetzten Kosten des Verfahrens sind von Ihnen zu tragen.
- IV. Im Übrigen behalten der Genehmigungsbescheid vom 22.12.2016 und der Änderungsbescheid vom 18.01.2017 Bestandskraft. Alle Nebenbestimmungen und Hinweise, die von der Änderung nicht berührt sind, behalten uneingeschränkt Gültigkeit.

THE INTERNATIONAL AWARDS



FOR LIVEABLE COMMUNITIES

The LiveCom Award

Auszeichnung des Rhein-Hunsrück-Kreises
als lebendigerste Landschaft weltweit 2004

Nebenbestimmungen nach § 12 Abs. 1 BImSchG:

2.7 Immissionsschutz / Arbeitsschutz/ Anlagensicherheit

2.7.1 Allgemeines

Beantragt

	BE		NL [MW]	NH [m]		Flur	Flur-stück	L _{AWN} dB(A)	UTM-Koordinaten		
WEA	Ha 3	Nordex N131	3,3	164	Hausbay	1	4/3	104,3	32 395 800	5 551 864	

Vorbelastung Bickenbach -Hausbay

	BE		NL [MW]	NH [m]		Flur	Flur-stück	L _{AWN} dB(A)	UTM-Koordinaten		
WEA 12	Ha 1	Enercon E115	3,05	149	Hausbay	1	4/3	98,9	32 395 831	5 552 221	
WEA 13	Ha 2	Nordex N131	3,3	164	Hausbay	1	2/6	98,9	32 395 939	5 552 568	
WEA 14	Bi 1 0	Enercon E115	3,05	149	Bickenbach	10	48	98,9	32 395 256	5 552 464	

Vorbelastung Bickenbach

Betreib-er	BE		NL [MW]	NH [m]	Gemarkung	Flur	Flur-stück	L _{AWN} dB(A)	UTM-Koordinaten		
BIC 1	Bi 1	Repower MM92	2,0	100	Bickenbach	13	48/8	98,8	32 395 358	5 551 524	
BIC 2	Bi 2	Repower MM92	2,0	100	Bickenbach	13	48/8	98,8	32 394 954	5 550 979	
BIC 3	Bi 3	Repower MM92	2,0	100	Bickenbach	13	48/8	98,8	32 395 233	5 550 849	
BIC 4	Bi 4	Repower MM92	2,0	100	Bickenbach	13	46	101,9	32 395 492	5 550 718	
BIC 5	Bi 5	Repower MM92	2,0	100	Bickenbach	13	47	103	32 395 779	5 550 527	
BIC 6	Bi 6	Repower MM92	2,0	132	Bickenbach	12	1/2	98,8	32 394 620	5 551 128	
BIC 7	Bi 7	Repower MM92	2,0	132	Bickenbach	12	11/8	98,8	32 395 172	5 551 937	
BIC 8	Li 5	Repower MM92	2,0	100	Lingerhahn	6	31+32	103,4	32 396 061	5 550 344	
BIC 9	Bi 9	Repower MM92	2,0	100	Bickenbach	12	8/1	103,4	32 394 641	5 552 335	

Vorbelastung Braunschorn

Betreib-er	BE		NL [MW]	NH [m]	Gemarkung	Flur	Flur-stück	L _{AWN} dB(A)	UTM-Koordinaten		
1	Fr 1	Repower MM92	2,0	100	Frankweiler			103,9*	32 394 177	5 551 017	
2	Br 1	Repower MM92	2,0	100	Braunschorn			103,9*	32 394 778	5 550 550	
3	Br 2	Repower MM92	2,0	100	Braunschorn			103,9*	32 395 055	5 550 457	

* L_{AW} gemäß Gutachten

Vorbelastung Beltheim III

Be-treiber	BE		NL [MW]	NH [m]	Gemarkung	Flur	Flur-stück	L _{AWN} dB(A)	UTM-Koordinaten		
B 1	Be 1	Repower 3.2M114	3,2	143	Beltheim			103,5*	32 391 945	5 551 079	
B 2	Be 2	Repower 3.2M114	3,2	143	Beltheim			103,5*	32 392 473	5 551 350	
B 4	Be 3	Repower 3.2M114	3,2	143	Beltheim			103,5*	32 393 144	5 551 275	
B 5	Be 4	Repower 3.2M114	3,2	143	Beltheim			103,5*	32 392 813	5 550 912	
B 6	Be 5	Repower 3.2M114	3,2	143	Beltheim			103,5*	32 391 653	5 550 660	

* L_{AW} gemäß Gutachten

Vorbelastung Gödenroth

Be-treiber	BE		NL [MW]	NH [m]	Gemarkung	Flur	Flur-stück	L _{AWN} dB(A)	UTM-Koordinaten		
	Gö 1	Enercon E101	3,0	135	Gödenroth			106,0*	32 392 336	5 550 739	
	Gö 2	Enercon E101	3,0	135	Gödenroth			106,0*	32 393 061	5 550 688	
	Gö 3	Enercon E101	3,0	149	Gödenroth			100,7*	32 392 582	5 550 567	
	Gö 4	Enercon E101	3,0	149	Gödenroth			100,7*	32 392 812	5 550 430	

* L_{AW} gemäß Gutachten

Gegen die Erteilung der Genehmigung nach §§ 6 und 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz in Verbindung mit Nr. 1.6 des Anhangs der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes bestehen keine Einwendungen, wenn die Anlagen entsprechend den vorgelegten Unterlagen, u.a.

- Schallimmissionsprognose der DEKRA Stuttgart vom 18.11.2016
- Schallimmissionsprognose der DEKRA Stuttgart vom 22.02.2017 zum Vorhaben Bi 11 (Info - Korrektur Bezeichnung der WEA in den Gemarkungen Frankweiler und Braunshom)
- E-Mail von Herr Kreuzberger vom 26.08.2016 an die Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück betreffend den IO 7 in der Gemarkung Bickenbach „Am Backofen Haus an der 327“ mit Anhang Erklärung der Eigentümerin zur Nutzung des Gebäudes und unter der Bedingung:

„Die beantragte WEA Ha 3 in der Gemarkung Hausbay darf nicht betrieben werden, wenn das Wohngebäude am Immissionsort 7 in der Gemarkung Bickenbach „Am Backofen Haus an der 327“ zum Wohnen genutzt wird.“

sowie folgenden Nebenbestimmungen betrieben wird:

2.7.2 Schall

2.7.2.2 Nachtbetrieb

2.7.2.2.1 Für die nachstehend genannten Immissionsorte gilt folgender Schallimmissionsrichtwert zur Nachtzeit (zwischen 22:00 und 6:00 Uhr):

				IRW	
IO	A	Mühlpfad	Hauptstr. 34	nachts:	45 dB(A)
IO	B	Hausbay	Hauptstr. 8	nachts:	45 dB(A)
IO	C	Lingerhahn	Hauptstr. 44	nachts:	45 dB(A)
IO	D	Dudenroth	Hof Wasem (Außenbereich)	nachts:	45 dB(A)
IO	E	Braunshom	Im Bungert 11	nachts:	40 dB(A)
IO	F	Niedert	Forsthaus, Auf der Heide (Außenbereich)	nachts:	45 dB(A)
IO	G	Bickenbach	Am Backofen Haus an der 327 (Außenbereich)	nachts:	* dB(A)
IO	H	Schnellbach	Bergstr. 9	nachts:	40 dB(A)
IO	I	Niedert	Auf der Heide 2	nachts:	45 dB(A)
IO	J	Bickenbach	Bergstr. 1	nachts:	45 dB(A)
*gemäß Erklärung der Eigentümerin erfolgt keine Wohnnutzung, siehe auch Bedingung					

Mess- und Beurteilungsgrundlage ist die Sechste allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm – TA Lärm 98).

2.7.2.2.2 Durch eine nach § 29b Bundes-Immissionsschutzgesetz benannte Stelle ist nach Inbetriebnahme der beantragten WEA anhand einer schalltechnischen Abnahmemessung die Einhaltung des von der beantragten Windenergieanlage erzeugten Immissionsanteils an Geräuschen in der Nacht (Zusatzbelastung) und die Gesamtbelastung am Immissionsort Hausbay, Hauptstr. 8 in der Gemarkung Hausbay entsprechend der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm 98) unverzüglich nachzuweisen.

Sollte eine Immissionsmessung am vorgenannten Immissionsort sich als begründet nicht durchführbar erweisen, so kann der Nachweis auch durch eine Messung an einem Ersatzmessort geführt werden (Hinweis auf Ziffer A 3.1 TA Lärm 98).

Als messende Stelle kommt nur ein Institut in Frage, das an der Erstellung der Schallimmissionsprognose nicht mitgewirkt hat.

Die Anwendung des Messbeschlags nach Ziffer 6.9 TA Lärm ist nicht zulässig.

Die Messplanung ist mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht Koblenz abzustimmen.

Hinweis zum Immissionsschutz

Für die beantragte Windenergieanlage hat die DEKRA für die nachstehend genannten Immissionsorte, die nachstehend genannten Immissionsanteile an Geräuschen (Zusatzbelastung) auf der Grundlage folgender Schalleistungspegel und Zuschläge für die Qualität der Prognose ermittelt

$$\text{WEA Ha 3 Lw} = 104,3 \text{ dB(A)} + \text{ob. Vert-Ber. } 2,5 \text{ dB(A)}$$

und in der schalltechnischen Immissionsprognose dokumentiert:

				erm.IW	
IO	A	Mühlpfad	Hauptstr. 34	30,1	dB(A)
IO	B	Hausbay	Hauptstr. 8	33,7	dB(A)
IO	C	Lingerhahn	Hauptstr. 44	25,4	dB(A)
IO	D	Dudenroth	Hof Wasern (Außenbereich)	24,6	dB(A)
IO	E	Braunshorn	Im Bungert 11	21,0	dB(A)
IO	F	Niedert	Forsthaus, Auf der Heide (Außenbereich)	32,2	dB(A)
IO	G	Bickenbach	Am Backofen Haus a. d.327 (Außenbereich)		
IO	H	Schnellbach	Bergstr. 9	24,8	dB(A)
IO	I	Niedert	Auf der Heide 2	29,9	dB(A)
IO	J	Bickenbach	Bergstr. 1	28,9	dB(A)

Die Nebenbestimmung 2.7.2.2 im Bescheid vom 22. Dez. 2016; Az: 34.4/620-06/16 entfällt (Untersagung des Nachtbetriebs). Alle Übrigen Nebenbestimmungen bleiben bestehen.

Kostenfestsetzung:

Die Kosten des Verfahrens i.H.v. 827,35 € gemäß Landesverordnung über die Gebühren im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt (Besonderes Gebührenverzeichnis) und des LGebG setzen sich zusammen aus:

Gebühr (Ziffer 4.1.1 BesGebVerz)	265,75 €
Gewerbeaufsicht	<u>561,60 €</u>
Gesamt noch zu zahlen:	<u>827,35 €</u>

Für die Ermittlung der Gebühr gibt es nach Ziffer 4.1.1 des Besonderen Gebührenverzeichnisses einen Rahmensatz von 265,75 € bis zu 797.600,00 €.